

Das Mendel'sche Lexikon (1)



Im Jahr 1866 veröffentlichte der Augustinerpater **GREGOR JOHANN MENDEL** (1822 – 1884) die Ergebnisse seiner Experimente mit Pflanzen. Fast 15 Jahre lang hatte er verschiedene Erbsensorten untersucht, seine Beobachtungen genau protokolliert und ausgewertet.

Dabei hatte er die Gesetzmäßigkeiten erkannt, nach denen bestimmte Eigenschaften (Merkmale) von den Eltern auf ihre Nachkommen weitergegeben (vererbt) werden.

Die nach ihm benannten „Vererbungsregeln“ sind noch heute gültig – MENDEL wird daher oft auch als „Vater der Genetik“ bezeichnet.

A1 In einem Kreuzungsschema tauchen immer wieder bestimmte Fachbegriffe auf. Recherchiere in deinem Biologiebuch oder im Internet, was die folgenden Begriffe bedeuten und erkläre sie kurz mit eigenen Worten.

Parentalgeneration	
Filialgeneration	
Genotyp	
Phänotyp	
Gen	
Allel	
reinerbig bzw. homozygot	
mischerbig bzw. heterozygot	
dominant	
rezessiv	
Keimzellen	